



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: 380-kV-Höchstspannungstrasse von Dortmund-Kruckel nach Dauersberg
Forderung nach einem Moratorium

Beratungsfolge:

08.05.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt die aus ihrer Sicht notwendige Position zur Forderung nach einem Moratorium für die 380-kV-Höchstspannungstrasse von Dortmund-Kruckel nach Dauersberg dem Ausschuss vor.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☒ sind nicht betroffen
☐ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer

Hagen, 24. April 2019

im Hause

380-kV-Höchstspannungstrasse von Dortmund-Kruckel nach Dauersberg hier: Forderung nach einem Moratorium

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Punktes für die nächste Sitzung des
Umweltausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO am 8. Mai 2019.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt die aus ihrer Sicht notwendige Position zur Forderung nach
einem Moratorium für die 380-kV-Höchstspannungstrasse von Dortmund-
Kruckel nach Dauersberg dem Ausschuss vor.

Begründung:

Der örtlichen Presse vom 17. 4. 2019 war zu entnehmen, dass es Zweifel an der
Notwendigkeit der genannten Stromtrasse gibt. Die Bürgermeisterin der Stadt
Herdecke fordert daher ein Moratorium um intensiv zu prüfen, ob die Trasse
noch erforderlich ist. Bis die Ergebnisse der Prüfung vorliegen sollen keine
weiteren Maßnahmen zur Realisierung erfolgen.

Der Presse war weiter zu entnehmen, dass die von der Trasse betroffenen
Städte ebenfalls aufgefordert wurden, sich für den Aufschub einzusetzen.

Es ist nach Auffassung der SPD Fraktion erforderlich, dass die Entscheidung der Stadt Hagen zu dieser Forderung vom Umweltausschuss und nicht allein von der Verwaltung getroffen wird.

Von daher erwartet die Fraktion, dass

- das Schreiben der Herdecker Bürgermeisterin dem Ausschuss zur Verfügung gestellt wird und
- die Verwaltung eine Stellungnahme zu den vorgetragenen Argumenten abgibt.

Der Ausbau und die Trassenführung sind in der Bevölkerung, insbesondere im Bezirk Hohenlimburg, mehr als umstritten. Sollten sich aufgrund des erzielten Kohle-Ausstiegs-Plans neue erhebliche und berechtigte Zweifel an der Notwendigkeit der Leitung ergeben, so ist es dringend geboten das Projekt nicht weiter voran zu treiben.

Die Fraktion behält sich aufgrund des Berichtes vor, Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner König', with a stylized flourish at the end.

Werner König



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Betreff: Drucksachennummer: 0429/2019
380-kv-Höchstspannungstrasse von Dortmund-Kruckel nach Dauersberg

Beratungsfolge:
08.05.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität



Das in der Anlage beigefügte Schreiben der Bürgermeisterin aus Herdecke wird hiermit wunschgemäß dem Umweltausschuss vorgelegt.

Eine verwaltungsseitige Stellungnahme zu dem geforderten Moratorium kann nicht erstellt werden. Hierzu fehlt der Verwaltung wegen Unzuständigkeit die Sachkompetenz, zumal die Energiebewirtschaftung keine kommunale Aufgabe, sondern gem. Artikel 74 des Grundgesetzes Angelegenheit der sogenannten konkurrierenden Gesetzgebung zwischen dem Bund und den Ländern ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, eine entsprechende Stellungnahme vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und dem Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie einzuholen.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
